

Niederschrift

über die 34. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

am **Donnerstag, 28. November 2019, 17:00 Uhr**

im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

2. Dezember 2019

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

(Vertretung für Anja Möller)

Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD

(Vertretung für Dr. Hasina Farouq)

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD

Petra Ullrich, Mitglied, SPD

Holger Augustin, Mitglied, CDU

Valentino Lipardi, Mitglied, CDU

Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Awet Tesfaiesus)

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Dr. Andreas Jürgens)

Vera Katrin Kaufmann, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme

Magistrat

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Schriftführung

Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Matthias Nölke, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP

Richard Klock, Mitglied, AfD

Michael Werl, Mitglied, AfD

Omar Dergui, Vertreter des Ausländerbeirates

Dieter Pfeiffer, Vertreter des Seniorenbeirates

Gerd Walter, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Roland Beth, Rechtsamt

Tagesordnung:

1. **Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen** 101.18.1514
2. **Einrichtung von Waffenverbotszonen in Kassel** 101.18.1532
3. **Planstellen beim Brandschutz** 101.18.1533

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 21. November 2019 ordnungsgemäß einberufene 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. **Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen**

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1514 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen in der aus der Anlage 2 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

Abwesend: AfD, FDP+Freie Wähler+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen, 101.18.1514, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Markl

2. **Einrichtung von Waffenverbotszonen in Kassel**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1532 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat und der Oberbürgermeister werden aufgefordert, die Voraussetzungen für die Einführung von Waffenverbotszonen im Stadtgebiet Kassel zu schaffen und in der Folge Waffenverbotszonen an Kriminalitätsschwerpunkten in Kassel einzurichten.

Stadtverordneter Augustin, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Stadtrat Stochla erläutert die Gesetzeslage für die Einführung einer Waffenverbotszone im Stadtgebiet und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: AfD, FDP+Freie Wähler+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung von Waffenverbotszonen in Kassel, 101.18.1532, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

3. Planstellen beim Brandschutz

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.1533 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Planstellen hat das Amt 37 – Feuerwehr- aufgeteilt in den mittleren, gehobenen und höheren Dienst?
2. Wie viele dieser Planstellen sind derzeit nicht besetzt?
3. Wann ist mit einer Besetzung der Fehlstellen zu rechnen?
4. Wie ist der Stand der Besetzung der vakanten Stelle des Leiters der Feuerwehr?
5. Ist der Brand- und Katastrophenschutz aufgrund unbesetzter Planstellen in der Stadt Kassel nur eingeschränkt gewährleistet?
6. Vor dem Hintergrund des niedrigen Eingangsamtes A7 für Berufsfeuerwehrangehörige: Wie gedenkt der Magistrat den Beruf der Berufsfeuerwehrangehörigen der Stadt Kassel attraktiver zu gestalten?
7. Wie hoch ist der Anteil weiblicher Angehöriger des Einsatzdienstes der Berufsfeuerwehr?
8. Was gedenkt die Stadt zu tun, um den weiblichen Anteil der Berufsfeuerwehrangehörigen zu erhöhen?



9. Inwieweit fördert die Stadt Kassel Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren bei der Bewerbung zur Berufsfeuerwehr? 4 von 4

Stadtverordneter Augustin, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzender Kortmann die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:39 Uhr

Stefan Kortmann
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin